

Die Gefeshwürfe zur Sozialisierung

Offenbar zur Beruhigung der Arbeiter, die trotz aller Vorhaltungen proflich erfahrene Männer aus ihren eigenen Reihen von der Forderung der Sozialisierung nicht abgeben wollen, hat die Reichsregierung der Nationalversammlung...

Weiter hat die Reichsregierung beschloffen, ungenügend den Entwurf eines Gesetzes über die Kolonialwirtschaft auszuarbeiten, der dieses Gebiet auf organisatorischen Grundlagen regelt...

Deutschlands Verzweiflung ist — Reckheit

Ueber den Abbruch der Verhandlungen in Spaa liegen zur Stunde noch wenige Aufzeichnungen der Pariser Presse vor. „Somme libre“ meint, Deutschland wolle durch eine drohende Haltung in der Frage der Handelspolitik die Durchführung...

Die Referendarien

8) Roman von Carl Haffe. Der Referendar suchte ein ganz klein wenig zusammen. Dann lächelte er. „Nein, gnädiges Fräulein, wir heißen beide nicht. Mich nicht, gnädiges Fräulein, dachte er im leichten Augenblick, denn ihre Stirn trauete sich, von der Nase aus zog sich eine feine, sendende Falte bis zum Saar. Ihr Gesicht bekam dadurch etwas fast Abweisendes. Mit leisem, grüendem Nicken des Kopfes wollte sie weitergehen.“

Zeilen unfähig machen. Sie verlangen, daß es alle ändern und Verbessern, die es befragen, nicht, daß es nicht und nicht weniger. Wir wollen, daß Deutschland unterzeichnet, und es wird unterzeichnet.“

Was Erzberger erreicht hat

Bei den Verhandlungen in Trient hat Erzberger noch am 15. Februar um die Aufnahme verschiedener deutscher Forderungen in das Verhandlungsabkommen ersucht. Diese betrafen unter anderem die Freigabe der deutschen Gefangenen, die Freigabe der Küstenschutzkräfte, den Verkehr zwischen Belgien und unbelagertem Gebiet usw.

Nach einer Meldung der „Times“ aus Paris sind Maßnahmen beantragt worden, die dahin gehen, Deutschland im Vertrieben auf jeden Fall die militärische Luftschiffahrt zu verbieten, bis das es den Verpflichtungen des andächtigen Friedensvertrages nachgekommen ist.

Eröffnung der Landesversammlung

Die Eröffnung der Preussischen Landesversammlung findet am Donnerstag, den 18. März, nachmittags 2 Uhr im Abgeordnetenhause statt.

Auch Leipzig will arbeiten

In der gemeinschaftlichen Sitzung des hiesigen A- und S-Rates und der Betriebsausweise wurde der Beschluß gefaßt, die Arbeit in allen Betrieben Dienstag früh wieder aufzunehmen.

Ende des Generalstreiks in Thüringen

Der Generalstreik in ganz Thüringen ist beendet, sobald der Post-, Telegraphen- und Telefonverkehr mit Südthüringen wieder aufgenommen werden konnte. Die Streikenden sind nach Leipzig zurückgeführt, wo sie eine neue Arbeit suchen werden.

In dem Streik der Textilarbeiter wurde gemeldet, daß gestern nachmittags Verhandlungen zwischen den Vertretern des Verbandes thüringischer Arbeiter und den Generalstreikenden stattgefunden haben, die zu einer Einigung führten.

Ein bemerkenswertes Urteil

In der sozialdemokratischen Zeitschrift „Die Glocke“ schreibt Dr. Paul Veitch dem amtierenden französischen Ministerpräsidenten Marius Thérain als Salomon Sokratisches ohne Nachdruck, der ihm insofern interessanter, als er auch über eine „bedeutende“ noch lebende Verbindung nicht uninteressante Bemerkungen enthält.

Zur Heimkehr von Lettow-Vorbeck

Entsetzt der Vorliegende des Familienverbandes hiesiger Lettow-Vorbeck eine Begrüßung, die wohl in anscheinend nationaler Weise vornehmlich die Höhe finden wird: Wilhelmianer Paul von Vorbeck ist der beliebteste Sohn Deutschlands, der Retter deutscher Ehre im fernsten schauerhaften Weltteil!

Wilkommen heißt dich dein Vaterland, herzlich willkommen deine Familie. Das Vaterland hat verzehrt, seine Kehlen zu ehren. Die Familie aber deren alten Namen hat, dessen höchstem Ruhm durch alle Weltteile hast schalten lassen dankt dir und ehrt dich.

Sie dankt dir für dein Vorbild, für die unermüdeliche Tätigkeit, die dich durch dein Leben zum heldenhaften Überwinder durch den Rand ihrer Kinder und Enkelkinder bis in die fernsten Weltteile führt.

Und die ehrt die bis in den Tod getreu, die in diesem Weltkrieg für ihren König und für ihr Vaterland haben.

Klein nur ist die Familie an Zahl, von 12 Kindern. Wie den Deuten zeigen für ihres Vorgesetzten, haben 6 ihr Leben dahin.

Arndt, der Bruder unseres Onkeljüngers, am 22. 8. 14 bei Rudowitz.

Alexander, a. d. Groß-Nees, am 23. 8. 14 bei Rudowitz.

Die Vorliegenden des Familienverbandes: Claus von Lettow-Vorbeck, Rammerberg u. Schmalz.

Generalmajor von Lettow-Vorbeck

Am 20. März 1870 als Sohn des nachmaligen Generals der Infanterie von Lettow-Vorbeck geboren und im Kadettenkorps zu Wehrhagen im 2. Garde-Regiment zu Fuß ein. Kurze Zeit darauf zum Leutnant im Leibregiment, auf der Kriegsschule und im Garnison-Geniecorp in Braunschweig, dann im Sommer 1896 als Hauptmann zum 4. Infanterie-Regiment in Potsdam ernannt. Aus dem Regiment wurde er zum Hauptmann ernannt und im März 1901 zum Major ernannt. Im März 1902 zum Major ernannt und im März 1903 zum Major ernannt.

Im April 1904 wurde er zum Major ernannt und im April 1905 zum Major ernannt. Im April 1906 zum Major ernannt und im April 1907 zum Major ernannt. Im April 1908 zum Major ernannt und im April 1909 zum Major ernannt.

Clemenceau registriert wieder

Ministerpräsident Clemenceau befragt sich neuen morgen mit Lloyd George und Soule und empfangt daraus die von Clemenceau begleitete räumliche Sitzung. Die Unterredung dauerte eine halbe Stunde.

„Sie hat noch Stacheln wie der Igel,“ dachte Peter Körner. „Was tut man damit?“

„Küchenschäl! Es war eine außerordentliche Aufgabe für den Sommer. Möglichlich blieb er stehen. Der Leufel sollte wissen, ob er nicht gar die Tochter des Amtsgerichtsrates erwirbt hatte! Das wäre! Na, schließlich hatte er sie ja ganz ohne die Braut bekommen. Bis auf das, „Wir heißen alle beide nicht.“ Und wenn sie das drum nahm —

Er pfiff zwei kurze, feine Töne vor sich hin. Was tat? Außerdem hatte er innerlich das ganz feste Gefühl, daß er sie zu hoch einschätzte. Er war ein wenig zusammengekauert, als sie gesprochen hatte. Diese breite Aussprache war nicht weniger als schön. Nächstlich landesüblich — wer konnte das wissen? Aber sie hätte! —

Er war allmählich mehr in die Kleinfürdener und von dort in die Nidbürgerstraße gelangt. Eine Mäntelstraße am See, nur auf einer Seite bebaut. Überall sprangen Erker, Veranden, Balkone vor. Von Anlagen umgeben, den Häusern gerade gegenüber, der prächtige See. Die Sonne lag jetzt darauf, daß er stummerte.

Der Referendar suchte sich das Haus der verwitweten Frau Hedwige Pfeugauer. Schon im Jahr sah er sie, in seinem Verlangen, daß nicht ein Zimmer mit separatem Eingang lag. Spüren einer Wirtensater liehen nach daran. Auf sein Klingeln öffnete ein besagter Nachschiff von fünfzehn Jahren. „Ach so — wegen der Zimmer!“

„Wie ein Füllen serang sie weg. Gleich darauf kam eine Achtzehnjährige mit Tinselschiff. „Wollen Sie sich, bitte, hereinbewähnen. Mama kommt sofort!“

„Und nun hörte er auch die Frau Hedwige. „Hi! Lottchen schon aus der Schule? Hei?“

„Nunmer vier,“ dachte der Referendar. Da verhegte er sich vor der kleinen Frau, deren großer Kopf gar nicht zu dem kleinen Gesicht passen wollte.

Er hatte richtig registriert. Der separate Eingang vom Hof sollte ihm gehören. Sie führte in ein zweifelhaftes Vorderzimmer, in dem Welt, Weißtisch und sonstige Toilettegegenstände plasiert waren. Von diesem Flurzimmer kam man dann in den Arbeitsraum, der recht behaglich eingerichtet war. Im Erker ein Schreibisch, mit grünem Tuch bedeckt, dann, Eichenschiffchen, Sessel mit weiggewapenen Schöneren darauf, die unermüdelichen japanischen Füßer in den Eden, Photographien, die einer hängigen Unterschrift darstellten — alles nicht mehr wie eine alte Welt, die die Welt war, wenn sie nicht eben ein Veranda, auf die man hinaustraten konnte.

Ganz enthielt sich Peter Körner sich um. Vor ihm, rechts und links, der kleine Erker. Jenseits des Gitters die Straße. Canstiel das Sand dann ein paar Meter zum Meer des Sees ob, der blau vor ihm lag. Ueber die noch hohen Baumspitze am gegenüberliegenden Ufer stet ein Turm empor — der Wasserturm, sagte Frau Pfeugauer, — und ihm fast zu Füßen baute sich die Badenanstalt — für Militärs, „Hi!“ — in den See hinein. Man konnte die Sprünge sehen, wenn man das Auge anstrengte, gerade noch unterseheren.

„Hier bleib ich natürlich,“ dachte der Referendar. „Und der Preis, Frau Pfeugauer?“

Das Wadchen wiegte und drehte sich wie eine Gonne. „Ach Gott, Herr Referendar —... wenn Sie sich zufrieden sind: vierzig Mark den Monat.“

Wahrheit aus Genossenschaft

Die Verwirklichung der Entente seitens weniger des Westens, das heißt in den Kreisen der Sozialdemokratie die Einheit der international-demokratischen Bestrebungen...

Die Entente-Gruppe hat die Entente als ein Verzicht auf den Nationalismus... Die Entente-Gruppe hat die Entente als ein Verzicht auf den Nationalismus...

Belagerungszustand im Elsaß

Über das südliche Elsaß, namentlich über das Industriegebiet in Mühlhausen, haben die Franzosen den Belagerungszustand verhängt... Mehrere Tausend Industriearbeiter streiken noch und haben Sabotage in den Fabriken...

Die vereitelte Räterepublik in Berlin

Von der Berliner Seite wird mitgeteilt: Nachdem der Ruch der Räterepublik in Berlin durch die Besetzung des Reichstages durch die Regierung...

Halle und Umgebung

Parade der Landesjäger

Die ansehnlichste Landesschützenparade, obwohl sie selten in Halle stattfindet, wurde am Sonntag nachmittag im Volkspark abgehalten... Die Parade wurde durch General Maercker geleitet...

„Revolutionsergewinnler“

Vor einigen Tagen ist der Ausdruck „Revolutionsergewinnler“ allgemein gebräuchlich geworden... Die Revolutionsergewinnler sind diejenigen, die durch die Revolution ihren Besitz und ihre Macht erhalten haben...

— Denkschrift des Volksvereins Halle und Saalkreis. In der letzten Mitgliederversammlung der Denkschriftlichen Volksvereins wurden von den abtreibenden Mitgliedern die Beschlüsse...

— Die Entente-Gruppe hat die Entente als ein Verzicht auf den Nationalismus... Die Entente-Gruppe hat die Entente als ein Verzicht auf den Nationalismus...

— Der Reichstag hat beschlossen, die Reichswehr zu vergrößern... Die Reichswehr wird auf 400.000 Mann vergrößert werden...

Volkswirtschaft

— Der Reichstag hat beschlossen, die Reichswehr zu vergrößern... Die Reichswehr wird auf 400.000 Mann vergrößert werden...

— Die Wirtschaftslage in Halle und Saalkreis... Die Wirtschaftslage ist durch den Krieg stark beeinträchtigt...

„H. Z.“-Sportberichte

Die „Halleische Zeitung“ hat dem Saalkreis für die ereignisreichen Mannschaften einen Hof von 100 Mk. gestiftet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

— Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

— Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

— Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

— Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

Ämterliche Bekanntmachungen für den Saalkreis

Gemäß § 12 der Bekanntmachung über die Errichtung von Kreisverordnetenstellen und die Beförderungsvorschriften vom 25. September 1915...

— Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

— Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

— Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet... Die Saalkreis-Mannschaften haben sich bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnet...

Bekanntmachung

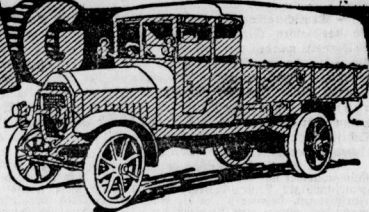
Unter Bezugnahme auf die Verordnungen der Regierung vom 28. März 1922... Die Bekanntmachung betrifft die Einsetzung von Beamten...

Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft die Einsetzung von Beamten... Die Bekanntmachung betrifft die Einsetzung von Beamten...



WONAG



LASTKRAFTWAGEN

VOGLÄNDISCHE MASCHINENFABRIK
A.-G.
PLAUNEN 1/4 V.

Alleinverkauf für den Regierungsbezirk Merseburg:
Adolph Quentin, Halle a. S., Fernspr. Nr. 6512.

Zur Frühjahrsaussaat empfehle ich
Weizen
Orig. Friedrichswerther Berg-Grötkorn
(früher Bodeaux genannt)
hoch ertragreich — 20 Zentner und darüber
von 1/4 Hektar — sehr frohbefr., gute
Befestigung und widerstandsfähig gegen Brand.
Orig. Friedrichswerther Berg-Grannen
liefert hohe Erträge, ist frohbefr. u. sicher gegen Befall.
Möhrensamens
Original Friedrichswerther Lobbericher.
Diese Möhre vereinigt mit großen Massen-
erträgen — bis 600 Ztr. vom Morgen — hohen
Schalt an Nährwerten. Sie ist gelbgelb,
von sehr guter Festigkeit und gutem Ge-
schmack, eignet sich daher nicht nur als Futter-
möhre — besonders für Fohlen und Küder —
sondern auch vorzüglich als Speisemöhre.
Preisliste bitte einfordern!
Saatgutwirtschaft Friedrichswerth 131
(Thüringen).
Domänenrat Eduard Meyer.

Dresch-Maschinen

in allen Größen für Dampf- und elektr. Antrieb.

Grasmäher
Drillmaschinen
Hackmaschinen
Düngerstreuer
Walzen, Eggen
Kultivatoren
Pflüge, ein- und
zweischarig
Kartoffelpflanz-
lochmaschinen
Kartoffelzudeck-
maschinen
sodert lieferbar

Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Meine gesamte Fabrikation erbeidet
keine Unterbrechung
und nehme Aufträge wie früher entgegen.
Genie sind meine Stärke. **Wieder geöffnet.**
Schleife und Selbst-Fabrik
Franz Zenk, Kl. Berlin 2, 4. Etage.
Fernsprecher 3423.

Hypotheken

werden nachgewiesen durch die
Hypothekenabteilung der
Mitteldeutschen Privatbank, Aktien-
gesellschaft, Magdeburg.
Auskunft erteilen sämtliche Depositenkassen
und Niederlassungen.

Auktion edler ostpreussischer

Pferde

aus den Jahren 1915 und 1916 am
Montag, d. 17. u. Dienstag, d. 18. März 1919
auf dem kaiserlichen Viehhof in
Königsberg i. Pr. Hofenan. Es kommen zur Auktion:
ca. 250 Pferde obiger Sorten.
— Jedermann zur Auktion zugelassen. —
— Seiteinteilung: —
Am Montag, den 17. März 1919, vorm. 9 1/2 Uhr:
Vorführung der Pferde an der Hand,
vormittags 11 Uhr: Beginn der Auktion.
Am Dienstag, den 18. März 1919, vorm. 9 Uhr:
Ausscheidung der Auktion.
Anstellungsbedingungen sind gegen Einreichung
von 1 Mk. von der Auktionsdirektion in Königs-
berg i. Pr. zu beziehen. Schwere werden nur auf
Königsberger Banken lautend angenommen.
Sandwirtschaftsstammer für d. Prov. Sibir.

Saafkartoffeln.

An- und Verkauf anerkannter und
gewöhnlicher Pflanzkartoffeln vermittelt
Landw. Bezugs- u. Absatzgenossenschaft
in Reinsdorf, Kreis Cosel o. S.
Dangemittel, Futtermais, Getreide, Samen.
Ves der Landwirtschaftskammer in Breslau zugelassen.
Fernruf: Amt Cosel Nr. 75.
Besonders interessanten Angebote in Kaiser-
kronen, Frührosen und sonstigen Frühkartoffeln
zur Frühjahrslieferung in möglichst aner-
kannter Saatware.

HEINRICH
LANZ
MANNHEIM
Heißdampf-Ventil-
Lokomobilen
Gesamt-Absatz: 1.475.000 Ps.

Sie den geteilt. Nachstehenden gebe von der Verwaltung
Kaufnummer: 1. 2100. Sachdienl. anfertige. beidseitig
Sätze in gegen Saatstärke ab:
Geräte Verträge III 1. u. 2. Wabnd. Hanna 1. 26.
Pater F. v. Rodows 2. 261. Strubes 2. 261. 1. 26.
Sommerweizen Strubes 2. 261. in Käufer's Händen
W. Haberland, Kreis
Rittergut Prussendorf, Ritterlieb,
Bahn, Volt u. Tel. Böhria 15.

Zur Frühjahrsbestellung

empfehlen wir:

Ackerwalzen
Eggen, Pflüge
Ackerschleppen, Drillmaschinen
Motorpflüge
Düngerstreuer, Reihenzähler
usw.
Reparaturen
an sämtlichen landw. Maschinen werden bei sofortiger
Anlieferung rechtzeitig erledigt.
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale. Tel. 7881.
Zweistellen: Halberstadt, Nordhausen, Zerbst,
Tel. 192. Tel. 1878. Tel. 408.

Montag, den 10. März
steht ein großer
Wochen
prima junger
Simmthaler und Allgäuer
hochtragender und frischmilchender
Rühe
mit Küßlern
bei mir zum Verkauf. Tel. 6600.
Moritz Schloss, König-
str. 62,
Halle a. Saale.

Der Reichsanwalt für Cole und Setze, Berlin,
schlicht
Anbauverträge für Sommerfrüchte.
Für Sommerkürbis, Spindobler, Mohr und Senf
werden außer den löhntenden Anbauverträgen Plätze
aufgeben, für Senf außerdem eine Dreiecksparzelle ge-
währt. Der Bezug von Samenbürgen für die Anbauer
wird vermittelt. Näheres durch die unterzeichneten
Kommissionäre des Reichsanwaltes.
J. G. Hoelz & Söhne, Rannaburg
(Saale).

Anbauverträge
auf reiche Flächenstücke werden für den Monat der
Sobst Wladenburg abgeschlossen. Näb. Anst. evtl. auf An-
fragen gegen Reichslicher Gränzmarkt für Gemüse u. Obst
Wladenburg, Kreis-Adr.: Stadmarkt, Bernau, 1919.
Mit arbeitender
Motorpflug
aus Plänen von 250 Morach Land erndt. Angebot
erhalten an **Rittergut Beesen** (Hannover).

Zwiebelsamen, gelbe Kitzauer Riesen,
Möhren, Melstob, Rotstob, Futterrüben, Samen,
Sauböden oder in großen und kleinen Quantitäten
August Heine, Bernauerstraße, Halle a. S.

Abchlüsse in Früh- u. Herbstgemüse
vermittelt für größeren Kommunalverband kostenlos
Kornhaus-Genossenschaft Halle.

August Puppe,

Rohschlachtereie, Halle a. S.,
Tel. 4463. Gr. Etzstr. 67.
Kaufe ständig nach wie vor und zahle für
Schlachte-Pferde
die wirklich besten, höchsten Preise.
— Reichschlächtereie, reelle, korrekte Bedienung.

Schafwolle
Kaufen jeden Vollen für eigene Bedienung an den
geeigneten Geschäftsvorhaben
oder
übernehmen für den Schafhalter kostenlos Ver-
mittlung des Wollens und der Ablieferung an
die Kriegswollfabrik A.-G. Berlin auf Grund
der gegenseitigen Bestimmungen.
Lehmann, Sonnenberg & Co., Leipzig
Vorbereitung des deutschen Wollens.
Telegraph-Adr.: Schafwolle, Fernspr. Nr. 304.
Sinstreifer Vorlauf nach Einnahe der Wollen
in der Wollerei und amtliche Normulare zum
Bezug von Strickgarn liegen zur Verfügung.

Hasen, Kanin-

und andere Sorten
Felle
kauft zu höchsten Preisen — für Händler belohnt. **Wiese's Kürschnerol**
Krausstraße 1. — Leipzig 1907.

Den angenehmen weiden, aber scharfen Schnitt
überdies Hühnerfliegen erzielen Sie mit der kleinen, eleganten,
handlichen **Colibri** und **Witzschmann's** **Duplex** D. H.
D. H. Diese vollkommenen Gesetze sind immer auf
höchsten Stand ausl. **Duplex** fein verfertigt in Halle
und Halle 1919. Tel. 12.78 gegen Nachnahme.
Saronia-Verlag, Schneeb.-Elbe 20.

Unsere während des Krieges geschlossen gehaltenen
Auto-Reparatur-Werkstätten
und Garagen
sind wieder eröffnet.
BENZ & CIE.,
Rheinische Automobil- und Motoren-Fabrik A.-Ges., Mannheim.
Werkstätten und Garagen: Königstrasse 59.
Büro, Ausstellungs- und Verkaufsräume für Auto-
Zubehör: Magdeburger Strasse 49.